

Zeitschrift: Gazette / Oldtimer Club Saurer
Herausgeber: Oldtimer Club Saurer
Band: - (2016)
Heft: 100

Rubrik: Sponsoren ab CHF 100.-

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

werden immer wieder Aufsätze über die SAURER-Technik veröffentlicht. An die 600 Mitglieder helfen, die grosse Finanzlast zu tragen. Die Fahrzeuge wollen gepflegt und fahrtüchtig sein, die Textilmaschinen sollen produzieren, und die nicht ausgestellten Fahrzeuge sicher untergebracht sein. Aus diesem Grunde suchten wir nach einer eigenen zusätzlichen Einstellmöglichkeit für unsere Fahrzeuge, Maschinen und Ersatzteile. Nach zähen Verhandlungen mit dem Generalunternehmer der das ehemalige Werk 2 Areal, über 240'000 Quadratmeter, zum neuen Stadtzentrum von Arbon entwickelt, konnten wir das ehemalige Presswerk käuflich erwerben. Das unter Denkmalschutz stehende Gebäude wurde um die Jahrhundertwende vom Stickereifabrikanten Heine erbaut. Bis zur Krise der Stickereibranche im Jahre 1914 wurde auf dutzenden SAURER Stickmaschinen produziert. Nach Heines Konkurs erwarb Adolf Saurer diese Halle. Auf grossen Pressen wurden dann die Chassisrahmen für die Lastwagen hergestellt. Dieses Presswerk, wir nennen es DEPOT, soll noch in diesem Jahr belegt und eröffnet werden. Wir OCS'ler leis-

teten auch hier hunderte Stunden von Freiwilligenarbeit. Sämtliche Museums-Mitarbeiter arbeiten ohne Entgelt. Es ist eine tolle und sinnvolle Freizeitbeschäftigung für uns Pensionäre. Wir entscheiden selbst: Bei schönem Wetter geht's auf den See; bei Sauwetter gehen wir lieber ins Museum.

Eine Bestätigung unserer Arbeit durften wir im Jahr 2014 erfahren. Dr. Ruedi Baer, unser initiativer Präsident, reichte auf Anraten eines befreundeten Museumsdirektor aus dem Tirol, eine Bewerbung für den europäischen Museumswettbewerb ein. Ein umfangreiches 60-seitiges Dossier wies explizit auf die Freiwilligenarbeit der Museumsbetreiber hin. Ein älterer Herr aus Irland, der Auditor für diesen Bewerb, besuchte daraufhin unser Museum. Er wurde am Bahnhof Arbon abgeholt mit einem legendären Schnauzer-Postauto Jahrgang 1947. Was ihn besonders begeisterte, war, dass die alten Maschinen in Produktion gezeigt werden konnten.

Zur Überraschung aller wurde das Saurer-Museum geehrt. Der Preis «European Museum of the Year 2014, für Freiwilligenarbeit auf hohem professio-



Sillette Prize 2014

nellem Niveau» machte uns Mitarbeiter stolz. Zudem gab uns dieser Preis viel Aufmerksamkeit in der Presse, was sich positiv auf die Besucherzahlen auswirkte. So konnten wir in den vergangenen zwei Jahren jeweils gut 9'000 Besucher pro Jahr in unserem Museum empfangen.

Für uns Mitarbeiter ist diese europäische Auszeichnung ein Ansporn, dass wir alles daran setzen, dass unsere «Hundertjährigen» noch viele Jahre zeigen können, was sie drauf haben und Zeitzeugen sind, für ein eindrückliches Kapitel schweizerischer Industriegeschichte und Pionierarbeit.

Sponsoren ab CHF 100.–

- Beat & Gaby Emch, Eglisau
- Beat Rhyner, Riedt b. Erlen
- H.J. Nold, Eggensriet
- Frau Schaer, Rest. Brühlhof, Roggwil TG

Der OCS bedankt sich herzlich bei allen Sponsoren! (auch den hier ungenannten)

Vielen Dank!!

Bei folgenden Firmen sind wir zum Dank verpflichtet:

- Paul Hanimann, Mörschwil: Für den Zügel-Traktor
- Rolf Bressan, Bressan Baut AG, Arbon: Diverse Unterstützung im Depot